

Pressemitteilung

## DIE NACHHALTIGE STADT – TRANSFORME TA VILLE !

AUSTAUSCH FÜR JUNGE MENSCHEN ZWISCHEN FRANKFURT AM MAIN UND LYON

Ein Projekt des Vereins Umweltlernen in Frankfurt e.V. und des Goethe-Instituts Lyon in Partnerschaft mit der Maison des Européens Lyon / EUROPE DIRECT Lyon Métropole, gefördert durch die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main und mit Unterstützung der Städte Lyon und Frankfurt am Main sowie des Programms Erasmus+

Mit dem Projekt „Die nachhaltige Stadt“ startet am Samstag, 24. Juni 2023 ein mehrtägiger Austausch für junge Menschen aus Frankfurt am Main und der Partnerstadt Lyon. 20 junge Bürgerinnen und Bürger beider Städte haben die Gelegenheit, sich zu Themen der Nachhaltigkeit auszutauschen, private und städtische Initiativen kennenzulernen und über Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz zu diskutieren.



Wie sieht die europäische Stadt der Zukunft aus? Welche sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Veränderungen sind notwendig? **Wie können sich junge europäische Bürgerinnen und Bürger einbringen, um die nachhaltige Stadt der Zukunft aktiv mitzugestalten?** Und wie können sie sich zwischen Städten vernetzen und ihre Anliegen auf lokaler und europäischer Ebene verfolgen?

Zu diesen Fragen haben Umweltlernen in Frankfurt e.V., das Goethe-Institut Lyon und die Maison des Européens Lyon eine **Begegnung für junge Menschen aus beiden Städten** ins Leben gerufen. Nun lernen sich die jungen Leute persönlich kennen, erkunden ihre Partnerstädte und loten Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements aus. Der Austausch findet vom **24. Juni bis 2. Juli in beiden Städten** statt.

Ziel ist es, einen **interkulturellen Dialog** zu ermöglichen: Die **zwanzig ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen 19 und 25 Jahren** beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit im urbanen Kontext. Während der Woche diskutieren sie aktiv darüber: in Workshops mit Expertinnen und Experten für nachhaltige Stadtentwicklung, in Gesprächen mit Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen, Politikerinnen und Politikern beider Städte sowie auf spannenden Exkursionen. Sie identifizieren Herausforderungen, die in den beiden europäischen Städten in ähnlicher Weise auftreten, und **entwickeln gemeinsam Lösungen und Gestaltungsvorschläge**.

In Frankfurt besuchen die jungen Menschen aus Frankfurt und Lyon unter anderem die Frankfurter Stadtfarm der Gemüseheldinnen, die Klimaschutz-Initiative Riedberg sowie die studentische

Initiative Goethe's Green Office der Goethe-Universität. Sie führen Gespräche mit Rosemarie Heilig, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, sowie mit Stadtverordneten verschiedener Parteien. Eine Exkursion zur nachhaltigen Stadtplanung führt die Gruppe ins Frankfurter Ostend. Mit Heiko Nickel vom Dezernat für Mobilität erkunden Sie Orte, die mit dem Radentscheid Frankfurt und dem Masterplan Mobilität im Zusammenhang stehen. **Es besteht die Möglichkeit, die Jugendlichen während der Projektstage in Frankfurt vom 25. bis 28. Juni, zu treffen.** Bei Interesse melden Sie sich bitte.

Die Jugendbegegnung geht auf eine Initiative der Stiftung Polytechnischen Gesellschaft und des Goethe Instituts Lyon zurück, die das Programm im Jahr 2020 – aus **Anlass des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Frankfurt-Lyon**, entwickelt haben. Die Verbindung mit Lyon ist die älteste unter den insgesamt 17 weltweiten Städtepartnerschaften Frankfurts. Die Resonanz auf die aktuelle Ausschreibung war sehr hoch; die Partnerorganisationen hoffen, das Projekt im nächsten Jahr erneut anbieten zu können.

#### Kontakt für weitere Informationen:

Isabel Istel  
Umweltlernen in Frankfurt e.V.  
Tel.: 069 212 73965  
E-Mail: [isabel.istel@stadt-frankfurt.de](mailto:isabel.istel@stadt-frankfurt.de)

Un projet de



Avec le soutien de

